



SV GOLS

1:0
(0:0)

UFC St.Georgen



26. Oktober 2019



In der vergangenen Woche wurde uns allen beinahart vor Augen geführt, wie schnell Fußball oder andere Dinge unwichtig werden können und wie plötzlich alles anders ist. Die erste Hiobsbotschaft ereilte die Mannschaft schon am vergangenen Sonntag, als Trainer Wodicka mit Herzinfarkt ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Zum Glück rechtzeitig, sodass er schon wieder auf dem Weg zur Besserung ist und heute schon als Zuseher wieder auf dem Platz sein konnte. Für den Rest der Herbstsaison wird aber Co-Trainer Lebeta die Mannschaft übernehmen. Die zweite Nachricht am Mittwochmorgen, riess uns beinahe den Boden unter den Füßen weg. Denn unser ehemaliger Spieler und guter Freund Dominik Unger ist nach dem tragischen Unfall viel zu früh verstorben. Natürlich war eine normale Vorbereitung auf das heutige Spiel nicht wirklich möglich. Dominik zu Ehren lief heute die Mannschaft in Trauerflor auf und auch der ehemalige Fanclub „Always Ultra“ kam noch einmal zusammen und entzündete in der Trauerminute Bengalos. Entgegen aller Erwartungen begann Gols aber sehr konzentriert und kam bereits in der 4. Min. zur ersten Chance, dabei kam der Ball über Sommer und Roiss zu Bucur, der in den Strafraum zog und zum vermeintlichen 1:0 einschoss, der Treffer zählte aber wegen Abseits nicht. Auf der anderen Seite kam auch St.Georgen zur ersten Möglichkeit, dabei konnte Gols Tormann Denk einen Schuss von Walzer im Strafraum abwehren. Danach übernahm Gols eindeutig das Kommando und kam zu vielen Möglichkeiten um in Führung zu gehen. Sommer spitzelte den Ball im Zweikampf in den Lauf von Bucur, der in den Strafraum stürmte und am Tor vorbeischoss. Danach schoss Janovsky nach einer Kopfbalstafette im Strafraum knapp über das Tor. Gleich darauf ließ Tormann Fennes den Ball bei einer Flanke im Strafraum fallen, wo Roiss beim Schussversuch das Standbein weggezogen wurde und zwei weitere Schussversuche der Golser abgeblockt wurden. Da hätte es auch

Elfmeter geben können bzw. müssen. Augenblicke später tankte sich Bucur über die linke Seite in den Strafraum, wo er gleich von drei Abwehrspieler in die Zange genommen wurde und dadurch nicht zum Abschluss kam. Nur eine Min.später gab es nach einem Foul an der Strafraumgrenze Freistoß für Gols, den Janovsky gut über die Mauer schoss, an Tormann Fennes scheiterte. Dem folgte der nächste Freistoß für Gols, den diesmal Roiss knapp über die Latte schoss. In der 44. Min. ermöglichte Gols den Gästen wegen einem unglücklichen Rückpass von Seywerth und dem folgenden missglückten Abschlag versuch von Denk, eine riesen Chance auf die Führung, denn dadurch konnte ein Angreifer alleine auf das leere Tor zulaufen. Zum Glück konnte Tiba den sicheren Rückstand mit einem sensationellen Tackling im letzten Moment verhindern. Daher blieb es beim 0:0 Pausenstand.

Auch in der zweiten Halbzeit ging es in der gleichen Tonart weiter, Gols drängte auf die Führung. Den Anfang machte Seywerth, der einen Freistoß leider in die Mauer schoss. Dem folgte ein Eckball bei dem Roiss den Ball auf das kurze Eck spitzelte, wo genau ein Abwehrspieler stand und rettete. Gleich darauf zog Seywerth in den Strafraum und spielte für Gsellmann quer, der vom Elfmeterpunkt anstatt abzurücken noch einen Hacken machen wollte und den Ball verlor. In der 67. Min. startet Tiba vom eigenen Strafraum einen sehenswerten Sturmlauf über die rechte Seite an die Strafraumgrenze und spielte die Kugel entgegen der Laufrichtung der Abwehr zu Bucur, der sofort abdrückte und zum längst überfälligen 1:0 für Gols traf. Nur wenige Minuten später streifte ein Weitschuss von Janovsky über die Latte. Die nächste große Möglichkeit hatte Roiss als er in den Strafraum stürmte, einen Abwehrspieler aussteigen ließ und alleine vor dem Tor den Ball knapp neben die Stange schlenzte. St. Georgen kam erst in der 78. Min. wieder zu einer Chance, dabei boxte Tormann Denk einen scharfen Schuss von Freiberger aus der Gefahrenzone. Praktisch im Gegenzug hatte Bucur die riesen Möglichkeit den Sack endgültig zuzumachen, denn er gewann ein Laufduell und stürmte alleine auf Tormann Fennes zu den er leider nur an die Beine schoss. Danach passierte zum Glück nichts mehr und Gols ging verdient als Sieger vom Platz.

Fazit: Auf Grund der Geschehnisse der letzten Woche, belassen wir das für diesmal.

SV GOLS: Denk Johannes, Limbeck Sebastian, Ensbacher Felix (68. Seywerth Thomas), Gsellmann David, Sommer Paul, Seywerth Johannes, Janovsky Filip, Levente Tiba, Renner Georg, Roiss Wolfgang, Bucur Raul (86. Kettner Thomas)

Tore für Gols: Bucur

Gelbe Karten: Ensbacher, Bucur, Janovsky

U 23 SV GOLS 1:7 (1:3) U 23 UFC St.Georgen

Achs Gregor (60. Kanz Tristan), Toth Bastian, Lackner Andreas, Weiss Maximilian, Wendelin Alexander, Allacher Dominik, Krikler Pascal (64. Wendelin Max), Wendelin Günther, Weiss Hannes (70. Bernthaler Maximilian), Böhm Felix (60. Schmidt Dominik), Weiss Lukas **Tore:** Böhm